

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1900**

6.8.1900 (No. 213)

# Karlsruher Zeitung.

Montag, 6. August.

Expedition: Karl-Friedrich-Straße Nr. 14 (Telephonanschluß Nr. 154), woselbst auch die Anzeigen in Empfang genommen werden.  
Borauszahlung: vierteljährlich 3 M. 50 Pf.; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M. 65 Pf.

Nr. 213.

Unterlangte Druckfachen und Korrespondenzen jeder Art, sowie Requisitionen werden nicht zurückgesandt und übernimmt die Redaktion dadurch 1900.  
feinerlei Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung. — Der Abdruck unserer Originalartikel und Berichte ist nur mit Quellenangabe — „Karlsruh. Ztg.“ — gestattet.

## Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, 6. August.

(Die Vorbereitung weiterer Formationen für das ostasiatische Expeditionscorps.) Das kaiserliche Bezirkskommando erläßt folgende Bekanntmachung:  
Auf Grund Allerhöchster Kabinettsordre vom 27. Juli d. J. ist die Aufstellung von weiteren Formationen für das ostasiatische Expeditionscorps vorzubereiten, so daß deren Zusammenstellung jeder Zeit und ohne Zeitverlust erfolgen kann.

Unteroffiziere und Mannschaften des Beurlaubtenstandes aller Waffen, also der Jahrgänge 1899 bis 1882 (Reserve, Landwehr I und Landwehr II), von guter Führung, welche sich im Bedarfsfalle zur Verwendung als Nachschub für die Formationen des ostasiatischen Expeditionscorps bereit erklären, haben sich unter Vorlage ihrer Militärpapiere und eines von der Ortsbehörde ihres Wohnortes ausgestellten Zeugnisses jeweils zwischen 8 und 9 Uhr Vormittags bis spätestens den 11. August d. J. bei dem Bezirkskommando Karlsruhe zwecks Untersuchung auf Tropenbienstfähigkeit und eventuelle Notirung zu melden.

Für die sich meldenden Unteroffiziere und Mannschaften ist Gewährung von Kapitulationshandgeld, sowie Wohnungszuschuß im Falle ihrer Einberufung in Aussicht genommen.

## Die Beisekungsfeier in Coburg.

(Telegramme.)

\* Coburg, 5. Aug. Im Residenzschlosse, wohin Seine Majestät der Kaiser sich alsbald nach seinem Eintreffen mit den Fürstlichkeiten begab, bildete sich der Zug zur Kirche, der sich über den Schloßplatz und die obere Anlage in die Moritzkirche bewegte. In der ersten Reihe des Zuges ging Seine Majestät der Kaiser zwischen dem Herzog Karl Eduard von Coburg und dem Erbprinzen von Hohenslohe-Langenburg, sodann folgten der Prinz von Wales zwischen dem Großherzog von Hessen und dem Prinzen von Rumänien, weiter der Herzog von Connaught, der Herzog von York, der Prinz von Connaught, die Prinzen Philipp und Leopold von Coburg, der Fürst von Bulgarien und andere Fürstlichkeiten, Vertreter anderer deutscher Höfe, Militär- und Marinebevollmächtigte, sowie Abgeordnete der Universität Jena. Die Kirche zeigte würdigen Trauerschmuck. Vor dem auf hohem Katafalk ruhenden Sarge breitete sich ein herrliches, durch Kränze gebildetes Blumenparterre aus. Um 12 Uhr betrat die Herzogin-Witwe Alexandrine, die Herzogin von Albany und die übrigen fürstlichen Damen die Kirche, deren Emporen schon lange vorher dicht gefüllt waren, und nahmen im Fürstenstand Platz. Nach dem Präludium und dem Gesange des Kirchenchors hielt Generalsuperintendent Bahnen die Trauerrede: worauf nach einem Gemeindegesange Generalsuperintendent Kresschmar unter Assistenz der übrigen Geistlichkeit die Einsegnung der Leiche vornahm. Ein abermaliger Gemeindegesang beschloß die Feier. Nach Beendigung desselben verrichtete Seine Majestät der Kaiser mit den übrigen Fürstlichkeiten am Kopfende des Sarges ein stilles Gebet. — Nach der Trauerfeier fand im Residenzschlosse eine Familientafel zu 180 Gedecken statt. Danach begab Seine Majestät der Kaiser sich in das Palais Edinburg und stattete daselbst der Herzogin-Witwe einen halbständigen Beileidsbesuch ab. Von dort begab der Kaiser sich direkt zum Bahnhofe, wo um 3 Uhr die Abreise nach Wilhelmshöhe erfolgte.

\* Coburg, 5. Aug. Gestern Abend 10 Uhr fand die Ueberführung der Leiche des Herzogs Alfred von der Moritz-Kirche nach dem Mausoleum statt. Vor der Kirche hatte das 3. Bataillon des 95. Infanterieregiments Aufstellung genommen. Der Sarg wurde von 12 Unteroffizieren auf den mit Lannengrün geschmückten Trauerwagen gehoben. Diesem folgten: der Herzog Karl Eduard, Seine Königliche Hoheit der Großherzog von Hessen und die übrigen noch anwesenden Fürstlichkeiten. Unter Trommelwirbel und den Klängen der Trauermusik bewegte sich der Zug durch ein Spalier von Fackelträgern nach dem Mausoleum auf den Friedhof. Nach einer kurzen Andacht wurde der Sarg unter Chorleitung in die ausgemauerte Gruft auf der südlichen Seite des Mausoleums herabgesenkt, wo der Herzog nun neben dem Erbprinzen ruht.

## Der Thronwechsel in Italien.

(Telegramme.)

\* Rom, 5. Aug. Das Königspaar trifft am 8. August in Rom ein. Die Ueberführung der Leiche des Königs von Monza nach Rom findet am 8. August, Nachmittags 3 Uhr, statt. Es treffen unausgesetzt in Monza unzählige Kränze ein, welche in dem ehemaligen Empfangsaale niedergelegt wer-

den. Die gesammte Presse bringt fast täglich begeisterte Artikel über Ihre Majestät die Königin Margherita. Der Bildhauer Kimenes habe den Vorschlag gemacht, ihr auf dem Monte Pincio ein Denkmal zu errichten.

\* Rom, 5. Aug. Zum Gedächtniß an König Humbert hat Ihre Majestät die Königin Margherita ein ergreifendes Gebet verfaßt, dessen Verbreitung unter den Gläubigen der Bischof von Cremona genehmigte.

\* Rom, 5. Aug. Auf das Beileidstelegramm des Kommandeurs des preussischen Husarenregiments „König Humbert von Italien“ erwiderte Seine Majestät König Victor Emanuel III. mit folgendem Telegramm:

„Ich danke dem Regiment, welches den verehrten Namen Meines Vaters trägt, herzlich für die Gefühle, welche daselbst Mir aus Anlaß des grausamen Verlustes meines geliebten Chefs ausdrückt, der so stolz darauf war, sich einen Kameraden so tapferer Soldaten zu nennen.“

\* Rom, 5. Aug. Die Deputation des preussischen Husarenregiments schickte heute in die im Durinal ausliegenden Listen ein und stattete darauf dem Kriegsminister einen Besuch ab.

\* Rom, 5. Aug. Blättermeldungen zufolge wurde im gestrigen Ministerrath erörtert, ob Bresci vom Senate als Staatsgerichtshof oder vom Schwurgericht in Mailand abgeurtheilt werden muß. Er beschloß einstimmig, daß die Angelegenheit dem Mailänder Schwurgericht zu überweisen sei. — Die „Tribuna“ meldet, der Vatikan wies die Geistlichkeit ganz Italiens ohne Ausnahme an, sich an den Trauerkundgebungen für König Humbert zu betheiligen. Das Blatt bemerkt, es wäre das erste Mal, daß der italienische Klerus an Kundgebungen, die einen nationalen Charakter tragen, theilnahme.

## Die Vermählung

des Königs Alexander von Serbien.

\* Belgrad, 6. Aug. Die Vermählung Seiner Majestät des Königs hat gestern stattgefunden. Bei seinem Eintreffen in der Kirche wurde das Brautpaar vom Metropolitan unter zahlreicher Assistenz empfangen. Nachdem der Metropolitan das Brautpaar gesegnet, geleitete er dasselbe in das Innere der Kirche, wo das diplomatische Corps mit den Damen vollzählig erschienen war. Darauf fand die Trauungszeremonie nach den Bestimmungen der orthodoxen Kirche statt. Auf der Rückfahrt von der Kirche war das Königspaar der Gegenstand lebhafter Ovationen.

\* Belgrad, 6. Aug. Das Amtsblatt veröffentlicht zahlreiche Beförderungen in der Armee und im Verwaltungsdienst. Sämmtliche Minister erhielten Orden. Außerdem wurde eine neue Amnestie erlassen, wodurch bei zahlreichen politischen und sonstigen Verbrechen die Strafe herabgemindert wird. Der frühere Minister Tauschanowitsch, sowie der Redakteur Protitsch wurden völlig begnadigt und die Entlassung aus der Haft verfügt.

## Der Krieg zwischen England und Transvaal.

(Telegramme.)

\* London, 5. Aug. Das Reuter'sche Bureau meldet aus Fouriesburg vom 3. August: Im Lager Hunter's befinden sich 2500 Büren, in Hamilton's Lager 1500 Büren mit neun Geschützen. Ursprünglich waren im Thale 5000 Büren. Diejenigen, welche entkommen sind, haben jetzt durch Abgesandte nach den Bedingungen gefragt, unter denen sie sich ergeben können. In den Lagern sind große Massen von Vieh. Die Wege sind auf eine Strecke von 20 Meilen durch Wagen gesperrt.

\* London, 5. Aug. Lord Roberts meldet: 15 Gefangene, welche Jan Hamilton am 2. August machte, sagen aus, daß von ihrem Kommando nur Geschosse mit weicher Spitze gebraucht wurden. Die Verwundungen unserer Leute sind demgemäß ernster Art. Er werde Boten Vorstellungen darüber machen.

\* Lorenzo Marques, 4. Aug. Die hier beschäftigten Zollbeamten und Eisenbahnangestellten haben ihre Entlassung eingereicht. Sie werden durch Offiziere ersetzt.

\* Paris, 5. Aug. Die Delegirten der Burenstaaten sind nach Brüssel abgereist.

## Zu den Vorgängen in China.

(Telegramme.)

\* London, 5. Aug. Reuter's Bureau meldet aus Shanghai vom 5. August: Li-Hung-Tschang beging Selbstmord.

\* London, 5. Aug. Das Reuter'sche Bureau meldet aus Tientsin vom 1. August: Die Chinesen haben die Dammauffschüttung des Kanals durchstochen und das Land zwischen Tientsin und Peking unter Wasser gesetzt. 30 000 Bogers stehen acht Meilen nördlich von Tientsin.

\* Paris, 6. Aug. Agence Havas meldet: Der französische Konsul in Shanghai telegraphirt: Li-Hung-Tschang habe ihm angezeigt, daß Li-Ping-Heng bei seiner Ankunft in Peking zum General der kaiserlichen Truppen im Norden ernannt worden sei. Der „Temps“ meldet aus Shanghai: Sheng habe ein kaiserliches Dekret vom 2. August mitgetheilt, wodurch die Gesandten ermächtigt werden, mit ihren Regierungen offen zu verkehren und die Absendung derselben unter guter Bedeckung angeordnet wird.

\* Paris, 5. Aug. Delcassé erhielt ein Telegramm des Konsuls in Tschifu, in dem es heißt, der Gouverneur von Mukden erließ eine Proklamation, wodurch die Bevölkerung der Mandchurie aufgefordert wird, die Christen zu ermorden.

Die Ausfahrt der Schiffe „Phönice“ u. „S. S. Meier“.

\* Bremerhaven, 5. Aug. Seine Königliche Hoheit Prinz Heinrich von Preußen traf gestern Nachmittags hier ein und begab sich zu dem Plage an der Kloydhalle. Hier hatten neben der seligmachten „Phönice“ die Truppen in einem offenen Viereck Aufstellung genommen. Seine Königliche Hoheit Prinz Heinrich trat in diesen Raum und hielt an die Truppen etwa folgende Ansprache:

Kameraden! Der Kaiser, welcher leider durch einen Trauerfall in einem deutschen Fürstenhause verhindert ist, sich von Euch zu verabschieden, hat mir zu befehlen geruht, Euch seinen letzten Abschiedsgruß mit auf den Weg zu geben. Seid versichert, daß der Kaiser mit Herz und Gedanken an Jeden von Euch zurückdenkt. Im Besonderen bedauert Seine Majestät, daß er Euer Kontingent heut nicht hat sehen können. Seine Majestät erwartet von Jedem von Euch, daß er als Soldat seine Pflicht thue, daß er ganz Soldat sein werde. Der Kaiser wünscht Euch eine glückliche Reise und glückliche Vollendung Eurer Thaten, rechtliche Rückkehr, frohes Wiedersehen mit den Eurrigen, und gibt Euch Gottes Segen auf den Weg. Es ist das letzte Mal, daß Ihr auf deutschem Boden steht, seid Eurer Bundesfürsten eingedenk und gedenkt mit mir an jenen, der das Deutsche Reich mit Kraft und festem Willen stark und mächtig gemacht hat: Es ist Euer Kaiser. Ruht noch einmal auf Eurem Mutterboden: Seine Majestät Hurra!

Die Truppen und das zahlreiche Publikum stimmten begeistert ein. Seine Königliche Hoheit rief darauf: „Adieu Kameraden!“

Auf diese Ansprache entgegnete Oberst Hoffmeister: „Unter freiem Himmel, unter Sturm und Regen erneuern wir den feierlichen Eid unverbrüchlicher Treue bis in den Tod. Seine Majestät der Kaiser Hurra!“

Auch diese Worte fanden donnernden Beifall. Seine Königliche Hoheit Prinz Heinrich versammelte hierauf die Offiziere um sich und richtete an sie einige kurze Worte. Sodann begab sich der Prinz zu dem Dampfer „Meier“ und nahm denselben in Augenschein. Bei dieser Besichtigung waren die Direktoren beider Gesellschaften und ein zahlreiches Publikum zugegen, sowie etwa 40 Herren des Bremer Comités, welches bei allen Transporten in Bremen die Truppen auf dem Bahnhofe bewirthen ließ. Gegen 6 Uhr erfolgte die Abfahrt.

\* Bremerhaven, 5. Aug. Wegen Unwetter sind die Dampfer „Phönice“ und „S. S. Meier“ gestern bei dem hohen Weg vor Anker gegangen.

## Neueste Nachrichten und Telegramme.

\* Berlin, 5. Aug. Graf Bülow stattete nach seinem Eintreffen in Berlin dem Grafen Lanza einen längeren Besuch ab.

\* Wien, 5. Aug. Ministerpräsident v. Koerber begab sich zum Besuch Szell's nach Ratot.

\* Bukarest, 5. Aug. In der vergangenen Nacht wurde der Professor am Gymn. Michailiano, durch einen Revolveranschlag getödtet. Der Mörder ist der 18jährige Bulgare Stojan Dimitroff. Verhaftet, gestand er ein, das Verbrechen aus politischen Gründen begangen zu haben. Er sei vor einigen Tagen aus Mestuebe eingetroffen, um Michailiano zu ermorden, der aus Macedonien stammt und ein Blatt herausgab, welches die bulgarische irredentische Bewegung bekämpfte.

\* Paris, 5. Aug. Ungefähr 4000 Drochkentischer sind heute in den Ausstand getreten.

Verantwortlicher Redakteur: (in Vertretung von Julius Raß) Adolf Berking in Karlsruhe.

# Central-Handels-Register für das Großherzogthum Baden.

## Handels-Register.

### Achern.

**C. 934**  
Zum diesseitigen Handelsregister Abth. A wurde in Band I, unter D. 3. 17, Nr. 1 heute eingetragen: Firma Josef Fieger, Achern. Inhaber ist der Kauf- und Schuhwaarenhändler gleichen Namens daselbst.  
Achern, den 24. Juli 1900.  
Gr. Amtsgericht.

### Baden.

**C. 882**  
Nr. 18533. In das diesseitige Handelsregister wurde unterm heutigen eingetragen:  
Zu D. 3. 411 Zweigniederlassung der Firma G. P. Fiecke hier ist aufgehoben.  
Baden, den 24. Juli 1900.  
Großh. Amtsgericht I.

### Bühl.

**C. 881**  
In das diesseitige Firmenregister wurde am 19. Juli d. Js. eingetragen:  
Zu D. 3. 28. Firma L. Gernsbacher in Bühl.  
Alleinige Inhaberin ist die Witwe des Gustav Gernsbacher, Charlotte, geb. Durlacher in Bühl.  
Zu D. 3. 121. Firma Karl Franz in Steinbach.  
Firma ist erloschen.  
Bühl, den 28. Juli 1900.  
Großh. Amtsgericht.

### Breisach.

**C. 872**  
Nr. 10385. Unter D. 3. 2 des diesseitigen Handelsregisters Abth. A wurde heute eingetragen: Heinrich Weil, Breisach. Inhaber der Firma ist Heinrich Weil, Kaufmann in Breisach.  
Breisach, den 20. Juli 1900.  
Großh. Amtsgericht.

### Eberbach.

**C. 898**  
In das Handelsregister A Band I wurde eingetragen:  
1. Unter D. 3. 100. Firma und Ort der Niederlassung: Martin Hoffmann, Kaufmann, Michelbach.  
2. Unter D. 3. 91 betr. die Firma G. Kressler, Michelbach. Die Firma ist erloschen.  
3. Zu D. 3. 43 betr. die Firma Friedrich Krauth in Eberbach. Inhaberin: Friederich Krauth, Kaufmann Witwe Wilhelmine, geb. Ziegler, Eberbach.  
Eberbach, den 25. Juli 1900.  
Großh. Amtsgericht.

### Freiburg.

**C. 993**  
In das Firmenregister wurde eingetragen:  
Band I D. 3. 470: Firma G. Mayer, Freiburg, betr. Hermann Rahn, Freiburg, ist als Prokurist bestellt.  
D. 3. 689: Firma Kuenzer & Cie. in Freiburg ist als Einzelfirma erloschen.  
Band II, D. 3. 689: Firma Ludwig Weil, Freiburg, betr. Den Herren Julius Peter und Julius Heidenreich in Freiburg ist Collectiv-Procura erteilt.  
In das Handelsregister Abth. A, Band I wurde eingetragen:  
D. 3. 126: Firma Franz Joseph Blust, Freiburg.  
Inhaber Franz Joseph Blust, Ob- und Gemüsehändler, Sasbach.  
Procurist Hermann Blust, Freiburg.  
D. 3. 127: Firma Adolf Kuenzer, Freiburg.  
Inhaber Adolf Kuenzer, Fabrikant, Freiburg.  
Freiburg, den 30. Juli 1900.  
Großh. Amtsgericht.

### Bürgerliche Rechtsstreite.

**C. 972.1.** Nr. 9507. Konstanz. Die Josef Zähringer Ehefrau Fridoline, geb. Baibele zu Radolfzell, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Hauser, klagt gegen den Josef Zähringer, zur Zeit an unbekanntem Orten, wegen schwerer Mißhandlung und grober Verunglimpfung mit dem Antrage auf Scheidung der von den Streittheilen am 4. November 1894 abgeschlossenen Ehe wegen Verschuldens des Beklagten und laßt den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die I. Civilkammer des Gr. Landgerichts zu Konstanz auf  
Mittwoch den 10. Oktober 1900, Vormittags 9 Uhr,  
mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.  
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.  
Konstanz, den 30. Juli 1900.  
Krauß,  
Gerichtsschreiber des Gr. Landgerichts.

**C. 978.1.** Nr. 13717. Mannheim. Die Ehefrau des Fabrikanten Eduard Otten, Maria Magdalena, geb. Niedermayer in Mannheim, T. 6. 16, vertreten durch Rechtsanwältin Dr. Kay und Dr. Ebertsheim in Mannheim, klagt gegen ihren Ehemann, früher zu Mannheim, jetzt unbekanntem Aufenthalts, mit dem Antrage, die zwischen

### Freiburg.

**C. 992**  
In das diesseitige Gesellschaftsregister Band II wurde eingetragen:  
D. 3. 63. Firma Buiffon & Simon, Bankkommanditgesellschaft in Freiburg betr.  
Die Kommanditgesellschaft hat sich auf 31. Juli 1900 durch Beschluß der Gesellschafter aufgelöst und befindet sich in Liquidation.  
Der Gesellschafter Emil Simon ist als Liquidator bestellt. Die Procura des Franz Dufschanel ist erloschen.  
In das Handelsregister Abth. A, Band I, wurde eingetragen:  
D. 3. 131. Firma Buiffon & Simon in Freiburg.  
Gesellschafter: Eugen Buiffon, Bankier, Freiburg, Emil Simon, Bankier, Freiburg.  
Rechtsverhältnisse: Offene Handelsgesellschaft.  
Die Gesellschaft beginnt am 1. August 1900.  
Freiburg, den 31. Juli 1900.  
Großh. Amtsgericht.

### Heidelberg.

**C. 895**  
Zu D. 3. 147, Band I des Handelsregisters A wurde eingetragen:  
Firma „Rif. Scheib“ in Neckargemünd.  
Die Firma ist erloschen.  
Heidelberg, den 26. Juli 1900.  
Großh. Amtsgericht.

### Karlsruhe.

**C. 954**  
In das Handelsregister Abth. B, ist zu Band I, D. 3. 57, Seite 489/90 zur Firma Badische Landeszeitung, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe eingetragen:  
Nr. 3. Durch Beschluß des Verwaltungsausschusses vom 30. Juli d. Js. ist neben dem bisherigen Geschäftsführer Chefredakteur Felix v. Erdardt M. Friedrich Bartholomäus dahier als zweiter Geschäftsführer bestellt worden.  
Die Vertretung der Gesellschaft steht beiden Geschäftsführern gemeinschaftlich zu.  
Karlsruhe, den 1. August 1900.  
Gr. Amtsgericht, Abtheilung III.

### Karlsruhe.

**C. 955**  
In das Handelsregister B ist zu Band I, D. 3. 26, Seite 209/10 zur Firma Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- und Preßhefenfabrikation (vorm. G. Sinner) in Grünwäldel, Baden eingetragen:  
Nr. 3. Die Kollektivprocura des Ottomar Lütlich in Karlsruhe und des Rudolf Fieß in Berlin ist erloschen.  
Karlsruhe, den 23. Juli 1900.  
Großh. Amtsgericht Abtheilung III.

### Karlsruhe.

**C. 874**  
I. In das Handelsregister A ist eingetragen:  
1. Zu Bd. II, D. 3. 337, Seite 683/4 zur Firma: G. Braun'sche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe.  
Nr. 2. Der Gesellschafter Heinrich Knittel ist mit 1. Juli 1900 aus der Gesellschaft ausgeschieden.  
2. Zu Bd. I, D. 3. 64, Seite 153/4 zur Firma Weiß & Bösch, Karlsruhe.  
Nr. 2. Der Gesellschafter Sebastian Kölsch ist mit 15. Juni 1900 aus der Gesellschaft ausgeschieden.  
3. Zu Bd. II, D. 3. 31, Seite 67/68 zur Firma Gebrüder Dees Nachfolger Eugen Klingele, Karlsruhe.  
Nr. 2. In der Firma ist der Zusatz „Gebrüder Dees Nachfolger“ gestrichen.  
4. Zu Bd. II, D. 3. 281, Seite 671/2 zur Firma Gustav Stelzer, mech. Schuhfabrik in Badnang, Verkaufsstelle, Karlsruhe.  
Nr. 2. Die Firma ist erloschen.

den Streittheilen am 24. Juni 1898 in Mannheim geschlossene Ehe wegen Verletzung der durch die Ehe begründeten Pflichten durch den Ehemann zu scheiden.  
Die Klägerin laßt den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die III. Civilkammer des Gr. Landgerichts zu Mannheim auf Freitag den 16. November 1900, Vormittags 9 Uhr,  
mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.  
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.  
Mannheim, den 31. Juli 1900.  
R. Brandner,  
Gerichtsschreiber des Gr. Landgerichts.

**C. 969.1.** Nr. 13124. Bühl. Josef Dafelbender von Stollhofen, geboren am 6. Januar 1860 in Stollhofen als ehelicher Sohn des Bürgerers und Zollrenzaufsehers Johann Dafelbender und seiner Ehefrau Walburga, geb. Kunz, ist am 11. April 1883 nach Amerika ausgewandert und hat seit dem Jahre 1885 keine Nachricht von sich gegeben.  
Karl Maß, Gemeindevorsteher in Stollhofen, Sophie Albertine Maß, geb. Dafelbender, mit ehemännlicher Ermächtigung, und Gustav Dafelbender, Kaufmann in Stollhofen haben die Todeserklärung des Josef Dafelbender beantragt.  
Die Verschollenen wird aufgefordert sich spätestens in dem auf  
Dienstag den 12. März 1901, Vormittags 9 Uhr,  
anberaumten Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.  
Alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, werden aufgefordert, spätestens im Aufgebotsstermin dem Gericht Anzeige zu machen.  
Bühl, den 27. Juli 1900.  
Gr. Amtsgericht: Dr. Strobel.  
Dies veröffentlicht der Gerichtsschreiber:  
Spöhr.  
Aufgebot.  
C. 970.1. Nr. 45775. Pforzheim. Gottlieb Heinrich Firnhaber, Graveur von Stuttgart, zuletzt in Pforzheim wohnhaft gewesen, wird auf Antrag der lebigen Bürgerin Christine Firnhaber in Stuttgart aufgefordert, sich spätestens in dem auf  
Freitag den 15. März 1901, Vormittags 9 Uhr,  
bestimmten Aufgebotsstermin beim unterzeichneten Gericht zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.  
Alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, werden aufgefordert, spätestens im Aufgebotsstermin dem Gericht Anzeige zu machen.  
Pforzheim, den 30. Juli 1900.  
Gr. Amtsgericht:  
Bastian.

### Karlsruhe.

5. Zu Bd. III, D. 3. 3, Seite 5/6, nachdem der Inhaber der Firma Ludwig Käppeler, Nachf. von G. Bauer, Karlsruhe den Zusatz „Nachf. von G. Bauer“ gestrichen hat.  
Nr. 1. Firma Ludwig Käppeler, Karlsruhe.  
Inhaber: Ludwig Käppeler, Wurfwaarenfabrikant, Karlsruhe.  
6. Zu Bd. I, D. 3. 326, Seite 705/6 zur Firma G. Schwindt, Karlsruhe.  
Nr. 2. Die Firma ist erloschen.  
7. Zu Bd. III, D. 3. 4, Seite 7/8.  
Nr. 1. Firma F. Kraker in Heidelberg, Zweigniederlassung, Karlsruhe.  
Einzelfirma: Karl Friedrich Kraker, Kaufmann, Heidelberg.  
8. Zu Bd. III, D. 3. 5, Seite 9/10.  
Nr. 1. Firma Zipperer's Bier-, Fleisch- und Wurstwaren-, Verkaufsbureau Karlsruhe, Dittelhofstr. & Graebener, Karlsruhe.  
Inhaber: Paul Wilhelm Dittelhofstr., Kaufmann Karlsruhe und Max August Richard Graebener, Kaufmann, Karlsruhe.  
Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 1. Juli 1900 begonnen.  
II. In das Firmenregister zu Bd. II, D. 3. 226, Seite 233 zur Firma Waas & Salzer, Karlsruhe.  
Die Firma ist erloschen.  
III. In das Gesellschaftsregister zu Band III, D. 3. 165, Seite 358 zur Firma Aug. Sander & Cie. Karlsruhe.  
Die Firma ist erloschen.  
Karlsruhe, den 28. Juli 1900.  
Großh. Amtsgericht, Abtheilung III.

### Lehrbach.

**C. 943**  
In das Gesellschaftsregister wurde eingetragen:  
Zu D. 3. 43, Band II, Wiener & Co. in Lehrbach, offene Handelsgesellschaft, Zweigniederlassung, mit dem Sitz in Lehrbach, Hauptniederlassung in Basel, seit 1. März 1900.  
Die offene Handelsgesellschaft Wiener & Co. in Basel hat sich durch Austritt des Gesellschafters Jonas Weremann aufgelöst. Aktiven und Passiven sind auf die Einzelfirma Wiener in Basel übertragen.  
Die Firma Wiener & Cie. ist erloschen.  
Lehrbach, den 31. Juli 1900.  
Großh. Amtsgericht.

### Lehrbach.

**C. 944**  
Zum Handelsregister Abth. A Band I, D. 3. 3 wurde heute eingetragen: Firma Eisengießerei Randern, Ludwig Ganzmann, Sitz in Randern. Inhaber Ernst Ludwig Ganzmann, Eisengießereibesitzer in Randern.  
Lehrbach, den 31. Juli 1900.  
Großh. Amtsgericht.

### Mannheim.

**C. 927**  
Zum Handelsregister wurde eingetragen:  
1. Zum Firmenregister Bd. IV, D. 3. 719, Firma „Gebr. Löwenhaupt“, Mannheim. Die Firma ist erloschen.  
2. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. II, D. 3. 72, Firma „C. A. Wilhelm Hochstetter“, Mannheim. Inhaber: Carl August Wilhelm Hochstetter, Kaufmann, Mannheim.  
3. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. II, D. 3. 73, Firma „Hermann Weil & Co.“, Mannheim. Inhaber

### Mannheim.

find: Hermann Weil, Kaufmann in Mannheim und Johann Weid, Werkmeister in Mannheim. Offene Handelsgesellschaft; die Gesellschaft hat am 15. April 1900 begonnen.  
4. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. II, D. 3. 74, Firma Valentin Sachs, Kaufmann, Mannheim.  
5. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. II, D. 3. 75, Firma Sara Wurmsler, Mannheim. Inhaber Jakob Wurmsler, Kaufmanns Ehefrau Sara, geb. Waßfelder, Mannheim.  
Mannheim, den 27. Juli 1900.  
Großh. Amtsgericht III.

### Mannheim.

**C. 928**  
Zum Handelsregister Abth. B, Band I, D. 3. 82 wurde eingetragen die Firma Spargelgesellschaft des fath. Arbeitervereins mit beschränkter Haftung, Mannheim. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Sparkasse beider Verwaltungen der Spargel- und Arbeitervereins des fath. Arbeitervereins und dessen Angehörigen.  
Das Stammkapital beträgt 20 000 M. Der Gesellschaftsvertrag ist am 17. Juli 1900 festgestellt.  
Anton Hettler, Kaplan in Mannheim, ist als Geschäftsführer.  
Ludwig Börsig, Kaplan und Karl Casper, Kaplan, beide in Mannheim, sind als stellvertretende Geschäftsführer bestellt.  
Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im „Neuen Mannheimer Volksblatt“.  
Mannheim, den 27. Juli 1900.  
Großh. Amtsgericht III.

### Mannheim.

**C. 899**  
Im Handelsregister wurde eingetragen: Biegel- und Mühlenwerke Billigheim, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Billigheim. Das Stammkapital ist um 100 000 M. erhöht worden u. beträgt jetzt 330 000 M. Außerdem hat die Generalversammlung vom 18. Mai 1900 beschlossen, daß dem Gesellschaftsvertrag ein neuer § 22 beigefügt wird, welcher lautet: „Werden bei einer Erhöhung des Stammkapitals die Stammpapiere zu einem höheren, als dem Nominalbetrag übernommen, so fließt das erzielte Aufgeld in den Reservefond.“  
Wosbach, den 27. Juli 1900.  
Gr. Amtsgericht.

### Offenburg.

**C. 966**  
In das Gesellschaftsregister D. 3. 83 Vincentius Verein Offenburg ist eingetragen: Die Firma erhält den Zusatz „Aktien-Gesellschaft“.  
In das Firmenregister D. 3. 391, Firma Walter & Rudolph in Offenburg ist eingetragen:  
Dem August Handstein zu Döringheim ist mit Wirkung vom 13. Juli d. Js. als Procura erteilt.  
Offenburg, den 26. Juli 1900.  
Gr. Amtsgericht.

### Pforzheim.

**C. 994**  
Nachstehende Firmen sollen von Amts wegen gelöscht werden:  
Band II, D. 3. 1698. Firma Alban Heilmann hier. Inhaber: Alban Heilmann von hier.  
Band I, D. 3. 664. Firma Eduard Schlegel hier. Inhaber: Eduard Schlegel von hier.  
Band I, D. 3. 211, II, D. 3. 1589. Firma August Blum hier. Inhaber: August Blum von hier.  
Band I, D. 3. 41. Firma W. Lutz hier. Inhaber: Wilhelm Lutz von hier.  
Band II, D. 3. 581. Firma S. H. Heinen & Fing hier. Inhaber: Eugen Heinen und Carl Fing hier.

### Pforzheim.

**C. 873**  
Zum Handelsregister wurde eingetragen:  
a) Zum Firmenregister Bd. II, I, D. 3. 1527, Firma Franz Josef Dohs in Neudorf. Die Firma ist erloschen.  
b) Zum Gesellschaftsregister Bd. II, D. 3. 1082, Firma Fr. Speidel & Cie. dahier. Die Gesellschaft ist aufgelöst und in Liquidation getreten. Die zur Liquidation gehörenden Handlungen werden durch Friedrich Speidel und Eugen Speidel, Geschäftsführer der Firma Fr. Speidel dahier vorgenommen.  
c) Zum Handelsregister Abth. A, Bd. I, D. 3. 157, Firma J. J. Biele in Brödingen. Die Firma ist erloschen.  
Pforzheim, den 26. Juli 1900.  
Gr. Amtsgericht II.

### Pforzheim.

**C. 956**  
Zum Handelsregister Abth. A, Band I wurde eingetragen:  
1. Unter D. 3. 259. Die Firma Albert Dennig in Elmendingen. Inhaber ist Albert Dennig, Kaufmann in Elmendingen.  
2. Unter D. 3. 260. Die Firma J. J. V. & Söhne in Langenalb. Die Firma ist erloschen.  
3. Unter D. 3. 261. Die Firma J. J. V. & Söhne in Langenalb. Die Firma ist erloschen.  
Pforzheim, den 28. Juli 1900.  
Großh. Amtsgericht II.

### Pforzheim.

**C. 966**  
In das Handelsregister A wurde eingetragen:  
Wilhelm Behnis Hotel zur Post in Hornberg. Inhaber Wilhelm Behnis, Gastwirt in Hornberg.  
Trieberg, den 25. Juli 1900.  
Gr. Amtsgericht.

### Wolfsch.

**C. 900**  
Handelsregister Abth. A, Firma Gustav Bivell, Wolfsch. Das Geschäft ist durch Vereinbarung der Erben des bisherigen Inhabers auf Gustav Bivell Wwe. Sophie, geb. Neef, übergegangen, welche daselbst unter der bisherigen Firma weiterführt.  
Wolfsch, den 20. Juli 1900.  
Gr. Amtsgericht.

### Wiesloch.

**C. 945**  
Nr. 9588. Zu D. 3. 40 des Gesellschaftsregisters Aktiengesellschaft „Kinderpflege Baiertal“ ist heute eingetragen worden:  
In der Generalversammlung vom 18. Juli 1900 wurde die Auflösung der Gesellschaft beschlossen.  
Liquidator ist der bisherige Vorstand Landwirth Mathias Vogt in Baiertal.  
Wiesloch, den 1. August 1900.  
Großh. Amtsgericht.

### Ueberlingen.

**C. 982.** Nr. 13197. Ueberlingen. Zur Beschlußfassung über den von dem Erben des Landwirths Wilhelm Brunner von Beuren vorgeschlagenen Zwangsvergleich wurde von Gr. Amtsgericht hier Termin bestimmt auf:  
Donnerstag den 23. August 1900, Vormittags 10 Uhr.  
Dies wird mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß der Vergleichsvorschlag auf der Gerichtsschreiberei zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt ist.  
Ueberlingen, den 24. Juli 1900.  
Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:  
Wiegeler.

### Waldbühl.

**C. 987.** Nr. 18772. Waldbühl. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Schmieds Gebhard Tröndle in Bannholz wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.  
Waldbühl, den 1. August 1900.  
Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:  
Pierholzer.

### Waldbühl.

**C. 984.** Nr. 6858. Waldbühl. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Andreas Mayer Eheleute in Gerolsahn betreffend.  
Zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen ist Termin anberaumt auf:  
Mittwoch den 22. August 1900, Vormittags 10 Uhr,  
vor dem Amtsgerichte hier.  
Waldbühl, den 3. August 1900.  
Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:  
D. O. Steinmann.

### Waldbühl.

**C. 986.** Nr. 21243. Vörsach. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Ernst Krieg in Vörsach wurde, nachdem der Schlußtermin abgehalten und die Schlußverteilung vollzogen ist, durch Beschluß des Gr. Amtsgerichts Vörsach vom heutigen aufgehoben.  
Vörsach, den 8. August 1900.  
Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:  
J. B. Steinmann.